



Sammlung Theaterzettel

Jessonda

Spohr, Louis

1872-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1206. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 40. Mittwoch,

den 11. Dezember 1872.

Jessonda.

455

Große heroische Oper in 3 Akten von G. He. Meißl von Spohr.

Jessonda, Wittve eines Rajah	Fräul. Pappenheim.
Amazili, ihre Schwester	Frau Seubert-Hausen.
Dandau, Oberbromin	Herr v. Keden.
Nadori, Bramin	Herr Fronke.
Tristan d'Accumba, General der Portugiesen	Herr Schlosser.
P. dro Lopez, Obrist	Herr Wogritsch.
Ein Anführer der Indier	Herr Starke.
Erste Bajadere	Fräul. Riesling.
Zweite Bajadere	Frau Herbart.
Brominen, Bajadere.	Indisches Volk.
Portugiesische und Indische Krieger.	

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste von Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre — fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.	
10 " 58			
9 " 10			Frankenthal und Worms.
10 " 5			Mannheim
9 " 45			Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe &c
11 " —			

Im Anschluß an die Pfälzer Bäder Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.